

ERWERBSTÄTIGKEIT

Vorbemerkungen

Den Angaben dieses Abschnitts liegen Ergebnisse des Mikrozensus und der von der Arbeitsverwaltung durchgeführten Statistiken zugrunde. Wie bei Volkszählungen werden auch beim Mikrozensus die Erwerbstätigen am Wohnort erfasst (Befragung der Haushalte und der darin lebenden Personen). Im Gegensatz hierzu erfolgt die regionale Zuordnung der versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes).

Begriffserläuterungen

Erwerbstätige: Zu den Erwerbstätigen im Mikrozensus zählen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswche) in einem Arbeitsverhältnis stehen oder als Selbständige oder mithelfende Familienangehörige arbeiten, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z. B. eines Rentners, handelt. Als Erwerbstätige gelten auch die Soldaten. Nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen unterschieden. Erwerbstätige und Erwerbslose werden als **Erwerbspersonen** ausgewiesen; die Zahl der Erwerbspersonen in Prozent der Wohnbevölkerung ergibt die **Erwerbsquote**.

Nichterwerbspersonen: Nichterwerbspersonen sind Personen, die keinem Erwerb nachgehen und sich auch nicht um eine Arbeitsstelle bemühen (z. B. Kinder und ältere Personen, ferner Frauen, die ausschließlich im Haushalt tätig sind).

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: In der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit werden die versicherungspflichtig beschäftigten Arbeiter und Angestellten erfasst, d. h. die abhängig Beschäftigten, die Beiträge zumindest zu einem Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung oder zur Bundesanstalt für Arbeit leisten. Die nicht versicherungspflichtigen Arbeitnehmer, darunter auch Personen mit nur kurzfristiger oder gelegentlicher Tätigkeit, Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und Beamte, sind also in den Zahlen nicht enthalten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit).

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Arbeitslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis (abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung), die sich als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt gemeldet haben, die eine Beschäftigung von mindestens 18 Stunden für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen im aktuellen Monat an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen und Arbeitslose jeweils am 30. Juni des Vorjahres) an.

Die in Tabelle 12 verwendeten Quoten sind mit den o. a. Quoten nicht ganz vergleichbar, weil wegen auf Kreisebene fehlender Datenbasis weder Beamte/Beamtinnen noch geringfügig Beschäftigte in die Berechnung einfließen.

Offene Stellen: Als offene Stellen gelten die dem Arbeitsamt zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen, für die eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen vorgesehen ist.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfällt und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Arbeitsvermittlung: Als Vermittlung in Arbeit gilt die Tätigkeit des Vermittlers, durch die aufgrund seiner Auswahl und auf seinen Vorschlag hin ein Arbeitsvertrag zustandekommt.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Kapitel VIII Erwerbstätigkeit

1. Erwerbstätige 1970 und 1987 sowie 1995 bis 1998 - Ergebnisse der Volkszählungen 1970 und 1987 und der Mikrozensusserhebungen 1995 bis 1998 -

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige ¹⁾					
	Volkszählung 1970	Volkszählung 1987	Mikrozensus			
			1995	1996	1997	1998
	in 1 000					
INSGESAMT	406,2	412,3	418,3	412,8	413,7	428,1
davon:						
männlich	285,7	270,7	257,1	250,4	245,6	252,3
weiblich	120,5	141,6	161,2	162,4	168,1	175,8
	in %					
davon im Wirtschaftsbereich:						
Land- und Forstwirtschaft	2,4	1,0	1,2	1,1	1,2	1,0
Produzierendes Gewerbe	51,4	43,3	35,1	35,6	31,0	34,7
Handel und Verkehr	20,0	18,0	23,6	23,1	24,5	23,6
sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	26,2	37,7	40,2	40,0	43,3	40,8
davon:						
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	10,8	8,4	9,2	8,7	9,7	10,3
Abhängige	89,2	91,6	90,8	91,3	90,3	89,7

1) Einschließlich Soldaten.

2. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1988 bis 1998 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					
	in 1 000			in % der Wohnbevölkerung (Erwerbsquoten)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1988	460,2	296,2	164,0	43,7	58,6	29,9
1989	470,5	297,5	173,0	44,6	58,7	31,6
1990	480,1	301,8	178,2	44,9	58,5	32,2
1991	480,6	299,7	181,0	44,7	57,8	32,6
1992	478,5	299,8	178,7	44,4	57,5	32,1
1993	470,3	295,2	175,1	43,4	56,2	31,3
1994	471,1	292,5	178,6	43,5	55,7	32,0
1995	458,0	280,6	177,4	42,3	53,5	31,8
1996	452,4	275,1	177,3	41,8	52,4	31,8
1997	461,6	275,9	185,6	42,6	52,5	33,3
1998	479,6	284,7	194,9	44,5	54,5	35,1

1) Erwerbstätige (einschließlich Soldaten) und Erwerbslose.

Kapitel VIII Erwerbstätigkeit

3. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht - Ergebnisse des Mikrozensus 1998 - - in 1 000 -

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbs- tätige ¹⁾ insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich			
			Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstleist.)
Selbständige	männlich	28,8	/	(8,1)	(9,0)	10,7
	weiblich	12,5	/	/	(6,4)	/
	zusammen	41,3	/	(9,1)	15,4	15,6
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	/	/	/	-
	weiblich	/	/	/	/	/
	zusammen	/	/	/	/	/
Beamte, Angestellte (einschl. kfm. Auszubildende)	männlich	109,0	/	28,4	21,1	59,1
	weiblich	118,6	/	17,0	31,9	69,6
	zusammen	227,6	/	45,5	52,9	128,7
Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildende)	männlich	114,0	/	80,6	20,2	11,7
	weiblich	42,4	/	12,4	11,3	18,1
	zusammen	156,4	/	93,0	31,5	29,8
INSGESAMT	männlich	252,3	/	117,2	50,7	81,6
	weiblich	175,8	/	31,2	50,2	93,0
	zusammen	428,1	/	148,4	100,9	174,5
darunter Abhängige	männlich	223,0	/	109,0	41,3	70,8
	weiblich	161,0	/	29,4	43,2	87,7
	zusammen	384,0	/	138,5	84,4	158,5

1) Einschließlich Soldaten.

4. Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichen Nettoeinkommen - Ergebnisse des Mikrozensus 1998 - - in 1 000 -

Haushalts- nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte		
			zusammen	davon mit	
				2 Personen	3 und mehr Personen
unter 600	(5,8)	(5,2)	/	/	/
600 - 1 400	55,5	47,3	(8,1)	(5,5)	/
1 400 - 1 800	44,2	33,9	10,3	(6,8)	/
1 800 - 2 500	102,1	60,5	41,6	30,7	10,9
2 500 - 3 000	55,7	20,9	34,7	21,3	13,4
3 000 - 3 500	48,3	(8,6)	39,6	23,5	16,1
3 500 - 4 000	39,0	(5,3)	33,7	17,0	16,7
4 000 - 4 500	35,6	/	32,8	13,9	18,9
4 500 - 5 000	26,6	/	25,1	10,5	14,6
5 000 und mehr	82,3	/	78,1	28,0	50,0
Ohne Angabe ¹⁾	15,5	(7,2)	(8,3)	(5,2)	/
INSGESAMT	511,6	197,5	314,0	163,1	150,9

1) Einschließlich der Haushalte, in denen ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

Kapitel VIII Erwerbstätigkeit

5. Familien/Alleinstehende nach Familientyp und Anzahl der Kinder - Ergebnisse des Mikrozensus 1998 - - in 1 000 -

Familientyp	Ohne Kinder	Mit Kindern	Darunter mit		
			1 Kind	2 Kindern	3 Kindern und mehr
Ehepaare	126,1	133,1	71,8	47,4	13,9
Alleinstehende weiblich	97,5	28,7	21,2	(5,8)	/
Alleinstehende männlich	43,0	(8,2)	(6,5)	/	/

6. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen 1996 bis 1998 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Stand	Geschlecht	Beschäftigte ¹⁾ insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienst-leistungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter u. private Haus-halte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
30.06.1996	männl.	206 674	975	18 584	87 950	19 464	20 611	10 027	5 850	28 848	3 383	10 982
	weibl.	136 991	405	1 401	23 718	1 980	27 263	4 206	6 754	55 157	5 892	10 215
	zus.	343 665	1 380	19 985	111 668	21 444	47 874	14 233	12 604	84 005	9 275	21 197
31.12.1996	männl.	204 007	868	17 947	87 458	18 462	20 682	9 745	5 845	28 687	3 656	10 657
	weibl.	136 899	370	1 342	23 216	1 968	27 410	4 093	6 734	55 786	5 986	9 994
	zus.	340 906	1 238	19 289	110 674	20 430	48 092	13 838	12 579	84 473	9 642	20 651
30.06.1997	männl.	203 799	973	17 393	85 852	18 371	21 547	9 365	5 772	30 606	3 466	10 454
	weibl.	135 485	389	1 340	22 645	1 779	27 079	3 855	6 637	55 980	5 761	10 020
	zus.	339 284	1 362	18 733	108 497	20 150	48 626	13 220	12 409	86 586	9 227	20 474
31.12.1997	männl.	203 922	889	17 063	87 142	17 685	21 345	9 594	5 848	30 527	3 547	10 282
	weibl.	136 574	360	1 353	22 646	17 050	27 406	3 898	6 737	56 670	5 745	10 009
	zus.	340 496	1 249	18 416	109 788	19 435	48 751	13 492	12 585	87 197	9 292	20 291
30.06.1998	männl.	206 054	1 001	16 524	87 687	17 904	21 316	9 611	5 777	32 362	3 580	10 292
	weibl.	136 112	389	1 350	22 709	1 732	27 033	3 862	6 671	56 517	5 805	10 042
	zus.	342 166	1 390	17 874	110 396	19 636	48 349	13 473	12 448	88 879	9 385	20 334

1) Ohne Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und Personen mit nur kurzfristiger oder gelegentlicher Tätigkeit.

7. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Altersgruppen am 30. Juni 1998 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 20	7 519	4 994	12 513	703	399	1 102
20 - 25	14 957	13 920	28 877	2 402	1 293	3 695
25 - 30	24 080	19 174	43 254	3 617	1 476	5 093
30 - 40	69 708	44 183	113 891	6 909	2 337	9 246
40 - 50	57 564	35 552	93 116	6 237	2 218	8 455
50 - 55	16 254	9 056	25 310	1 816	448	2 264
55 - 60	12 680	7 610	20 290	731	212	943
60 - 65	2 833	1 380	4 213	169	36	205
65 und mehr	459	243	702	12	8	20
Zusammen	206 054	136 112	342 166	22 596	8 427	31 023

1) Ohne Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und Personen mit nur kurzfristiger oder gelegentlicher Tätigkeit.

Kapitel VIII · Erwerbstätigkeit

8. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen in den Kreisen am 30. Juni 1998 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Stadtverband Landkreis LAND	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾ insgesamt		Davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
	zu- sammen	dar. weiblich	zu- sammen	dar. weiblich	zu- sammen	dar. weiblich	zu- sammen	dar. weiblich	zu- sammen	dar. weiblich
Saarbrücken	144 940	57 293	335	99	50 966	7 625	27 681	12 987	65 956	36 580
Merzig-Wadern	26 824	12 050	237	67	12 659	3 371	4 875	2 641	9 053	5 971
Neunkirchen	33 797	14 351	240	68	14 917	2 576	6 014	3 131	12 626	8 576
Saarlouis	60 488	21 688	264	67	31 691	4 376	11 258	5 938	17 275	11 307
Saarpfalz-Kreis	55 345	21 200	203	57	28 596	5 201	8 723	4 417	17 823	11 525
St. Wendel	20 772	9 530	111	31	9 077	2 642	3 271	1 781	8 313	5 076
SAARLAND	342 166	136 112	1 390	389	147 906	25 791	61 822	30 895	131 046	79 035

1) Ohne Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und Personen mit nur kurzfristiger oder gelegentlicher Tätigkeit.

9. Versicherungspflichtig beschäftigte Ausländer 1994 bis 1998 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Jahr (Stichtag)	Versicherungspflichtig beschäftigte Ausländer		Davon mit folgender Staatsangehörigkeit													
			Franzosen		Italiener		Türken		Jugoslawen		Spanier		Portugiesen		Griechen	
	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen	insge- samt	dar. Frauen
30.06.1994	27 936	7 654	13 508	4 113	5 656	1 251	3 013	562	1 074	335	139	35	176	35	179	43
30.06.1995	29 566	7 758	14 834	4 172	5 735	1 293	3 032	565	1 184	326	138	37	213	40	190	48
30.06.1996	29 638	7 897	14 809	4 232	5 675	1 320	2 947	574	1 218	339	137	38	260	35	198	55
30.06.1997	29 635	8 112	15 135	4 496	5 538	1 269	2 976	570	1 115	315	147	45	218	46	207	56
30.06.1998	31 023	8 427	16 233	4 707	5 535	1 299	2 993	577	1 126	300	147	48	288	52	212	51

10. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer mit ständigem Wohnsitz in Frankreich und Luxemburg (Einpendler) nach Wirtschaftsabteilungen am 30. Juni 1998 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer
Land und Forstwirtschaft	61	51	10	9	52
Energiewirtschaft, Bergbau	377	347	30	257	120
Verarbeitendes Gewerbe	9 665	7 847	1 818	2 378	7 287
Baugewerbe	1 237	1 211	26	303	934
Handel	2 271	1 095	1 176	752	1 519
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	724	550	174	251	473
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	131	35	96	86	45
Sonstige Dienstleistungen	5 707	3 348	2 359	1 022	4 685
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	163	55	108	104	59
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	104	38	66	76	28
Zusammen	20 440	14 577	5 863	5 238	15 202

Kapitel VIII Erwerbstätigkeit

11. Arbeitsmarktlage 1980 bis 1998 - Jahresdurchschnitte -

Jahr	Arbeitslose					Arbeitslosenquote				
	Insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer	unter 20-jährige	Insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer	unter 20-jährige
1980	23 903	12 907	10 996	1 998	2 595	6,5	5,0	9,8	7,1	6,5
1981	29 914	16 146	13 768	2 505	3 372	8,1	6,3	12,2	9,3	8,4
1982	38 093	21 930	16 163	2 783	4 148	9,7	8,3	12,8	11,1	9,9
1983	47 673	28 492	19 181	3 264	4 887	11,8	10,4	14,6	13,6	12,1
1984	51 435	31 379	20 056	3 355	4 460	12,7	11,5	15,3	14,4	11,0
1985	53 460	32 665	20 795	3 465	4 133	13,4	12,1	16,1	15,5	11,8
1986	52 965	32 131	20 834	3 698	3 770	13,3	10,9	16,2	16,8	10,7
1987	52 284	32 140	20 144	3 844	3 182	12,7	11,9	14,3	18,0	9,4
1988	50 379	30 647	19 732	3 795	2 401	11,9	11,3	13,1	17,9	8,5
1989	46 433	27 776	18 657	3 387	1 771	11,0	10,2	12,6	15,7	.
1990	40 278	23 798	16 480	2 995	1 394	9,7	9,0	10,8	20,0	6,5
1991	35 981	21 707	14 274	2 985	1 148	8,6	8,2	9,1	19,5	5,9
1992	38 294	23 462	14 832	3 246	1 144	9,0	8,8	9,2	21,0	6,3
1993	47 474	30 095	17 379	4 169	1 282	11,2	11,5	10,6	25,2	8,1
1994	51 470	32 913	18 557	4 668	1 323	12,1	12,7	11,2	23,7	8,7
1995	49 257	30 948	18 309	4 825	1 303	11,7	12,1	11,0	23,0	8,9
1996	52 065	32 723	19 342	5 432	1 461	12,4	13,0	11,6	25,8	10,4
1997	56 539	35 165	21 374	6 021	1 499	13,6	14,1	12,7	28,4	10,8
1998	52 879	32 325	20 555	5 830	1 292	12,6	13,1	12,0	26,7	9,4

12. Arbeitslose 1998 nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Arbeitslose unter 20 Jahren
im Juni 1998			
Stadtverband Saarbrücken	21 149	17,2	425
Landkreis Merzig-Wadern	4 388	12,3	106
Landkreis Neunkirchen	6 940	13,5	213
Landkreis Saarlouis	9 803	13,3	251
Saarpfalz-Kreis	6 114	11,2	151
Landkreis St. Wendel	2 992	9,3	64
SAARLAND	51 386	13,9	1 210
Jahresdurchschnitt 1998			
SAARLAND	52 879	12,6	1 292